

*In jener Zeit lief ein Mann auf Jesus zu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen?*

*Jesus antwortete: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer Gott, dem Einen. Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht töten, du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch aussagen, du sollst keinen Raub begehen; ehre deinen Vater und deine Mutter! Er erwiderte ihm: Meister, alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt.*

*Da sah ihn Jesus an, und weil er ihn liebte, sagte er: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib das Geld den Armen, und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen.*

*Da sah Jesus seine Jünger an und sagte zu ihnen: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen!*

*Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. Sie aber erschrecken noch mehr und sagten zueinander: Wer kann dann noch gerettet werden?*

*Jesus sah sie an und sagte: Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich.*

*Markusevangelium 10, 17-27 (Einheitsübersetzung)*

Loslassen von:

- schlechten, lähmenden Gewohnheiten
- egoistischen Wünschen
- falschen Sicherheiten
- scheinbarer Geborgenheit
- veralteten Überzeugungen

Frei werden für:

- unbekannte Wege
- bereichernde Erfahrungen
- den Nächsten
- tiefe Begegnungen
- weiterbringende Erkenntnisse und Einsichten
- neues, erfülltes Leben

Die Nachfolge Jesu ermöglicht uns ein erfülltes, ewiges Leben, das bereits hier und jetzt beginnt. Dazu ist es gut, erst einmal Ballast abzuwerfen und Altes, auch Liebgewonnenes, loszulassen. Das ist mitunter ein schmerzhafter, aber auch vielversprechender Prozess.

Die kommende Fastenzeit ist eine gute Zeit damit anzufangen.